

# VERORDNUNGSBLATT

## DER BILDUNGSDIREKTION FÜR KÄRNTEN

Jahrgang 2026

Ausgegeben am 13. Mai 2026

4. Stück

### Verordnungen und Erlässe

Nr. 4 Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen 2026

## Verlautbarungen der Bildungsdirektion

Nr. 4

### **Ausschreibung von Leiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen im SJ 2026**

Die Bildungsdirektion für Kärnten schreibt gemäß §§ 26 und 26a des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idgF bzw. gemäß §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 – LVG, BGBl. Nr. 172/1966 idgF folgende Leiterstellen zur Besetzung aus:

#### **Bildungsregion WEST:**

Volksschule Kötschach-Mauthen  
Volksschule 9 Villach-Fellach  
Mittelschule Winklern  
Mittelschule Villach-Auen  
Volksschule Villach 4 Völkendorf

#### **Bildungsregion OST:**

Mittelschule Klagenfurt-Wölfnitz  
Volksschule St. Andrä im Lav.  
Mittelschule St. Paul im Lav.

#### **Volksschulen und Mittelschulen im Geltungsbereich des Minderheitenschulwesen-Ausführungsgesetzes–K-Mind- SchAG, LGBl. Nr. 44/1959 idgF:**

Mittelschule Villach-Völkendorf  
Mittelschule Ferlach  
Volksschule Ferlach 1  
Volksschule St. Leonhard b. S.

Bewerbungen sind an die Bildungsdirektion für Kärnten, 10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, zu richten und zusammen mit einem Lebenslauf sowie dem ausgefüllten Datenblatt „Berufsbiografische Daten – Schulische Leitungsfunktionen“ (zum Download bereitgestellt unter folgendem [Link](#)) im Dienstweg (Direktion der Stammschule) innerhalb von drei Wochen nach dem Erscheinen dieses Verordnungsblattes schriftlich einzubringen.

In der Bewerbung sind die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung, die Führungs- und Managementkompetenzen sowie die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Aufgaben, die mit dem Arbeitsplatz verbunden sind:

- administrative und pädagogische Leitung der Schule

Erfordernisse:

1. Allgemeine Erfordernisse sind:
  - a) die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt,
  - b) die volle Handlungsfähigkeit,
  - c) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, welche auch die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift umfasst.
2. Die besonderen Erfordernisse ergeben sich aus der Anlage zum LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idgF.
3. Zusätzliches Erfordernis: eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule oder mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz – SchOG, BGBl. Nr. 242/1962, im Bundessportakademiengesetz, BGBl. Nr.

140/1974, oder im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz, BGBl. Nr. 175/1966, geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufweisen sowie den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder eine inhaltlich gleichwertige Ausbildung erfolgreich absolviert haben.

4. Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen.“
5. Für die Besetzung der Planstellen an Volksschulen im Geltungsbereich des K-Mind-SchAG kommen nur Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die zusätzlich die Lehrbefähigung für den Unterricht in deutscher und slowenischer Sprache oder die Qualifikation zur Teamlehrerin bzw. zum Teamlehrer und nachweisliche Kenntnisse der slowenischen Sprache auf dem Kompetenzniveau B1 nach dem GERS (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) aufweisen.

Für die Auswahl kommen nur Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die

- die (allgemeinen und besonderen) Erfordernisse erfüllen,
- das Erfordernis nach Punkt 3 erfüllen,
- in der Bewerbung ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung, ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten dargelegt haben,
- über die erforderliche persönliche, fachliche und pädagogische Eignung sowie die erforderlichen

Führungs- und Managementkompetenzen verfügen und

- bei Volksschulen im Geltungsbereich des K-Mind-SchAG, zusätzlich die Lehrbefähigung für den Unterricht in deutscher und slowenischer Sprache.

Für den Bereich der allgemeinbildenden Pflichtschulen gelten die Ernennungserfordernisse durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schularten der allgemeinbildenden Pflichtschulen als erbracht.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor der Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Veröffentlichung: Homepage der Bildungsdirektion für Kärnten

Ende der Bewerbungsfrist: innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung des Verordnungsblattes

Klagenfurt am Wörthersee, 13.5.2026

Für die Bildungsdirektorin

HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Isabella Penz